

Vorwort zur dritten Auflage

Nach denselben Grundsätzen wie die zweite ist auch die dritte Auflage dieses Kataloges neu bearbeitet worden. Dass die Ansichten der Kunstwissenschaft über die Urheber einer Anzahl nicht beglaubigter Bilder einer so grossen Galerie wie der Dresdner sich immer noch im Flusse befinden, wird keinem Kenner auffallen. Zum Glück betrifft der Widerstreit der Meinungen nur noch in Ausnahmefällen Bilder ersten Ranges.

Die Zahl der mit veränderten Namen oder Überschriften sowie der mit neuen Nummern versehenen Bilder ist in dieser dritten Auflage grösser als die Zahl der Gemälde, inbetreff derer die Ansichten sich verändert haben, weil folgerichtiger Weise eine Reihe von Umstellungen und Umtaufen, deren Notwendigkeit schon in den wissenschaftlichen Anmerkungen der vorigen Ausgabe festgestellt worden, nunmehr thatsächlich vorgenommen werden müssen. Besonders nötig erschien es, die Verzeichnisse der Werke Rubens' und des älteren Cranach dem jetzigen Stande der Wissenschaft entsprechend neu zu ordnen.

Von den 77 Bildern, die veränderte Urheber-Überschriften erhalten, konnten 38 doch ihren alten Platz und ihre alte Nummer behalten. Von den 66 Bildern, die neue Nummern erhalten, haben 23 doch ihre alten